

Manfred Stohl krönte sich zum König der Nacht



Begleitet von durchwegs guter Stimmung fand am Samstag in Natschbach-Loipersbach der 4. Lauf zum Austrian Stockcar Racing Cup 2012 statt. Vor allem der achtfache Speedway-Staatsmeister Andy Bössner, der kurz vor Nennschluss die Teilnahme bestätigt hatte, lockte seine Fans aus dem Zweiradlager ins Flutlicht-durchleuchtete Stadion-Oval. Enttäuscht wurden sie von dem nunmehr in der Stunt-Szene tätigen Burgenländer nicht. Er hatte auch vier Räder unter sich fest im Griff und landete gleich zwei zweite

Plätze in den Vorläufen.

Doch auch der Start der ersten Dame im Bewerb sorgte für Aufmerksamkeit. Kerstin Taus, bekannt aus dem österreichischen Bergrallye-Cup, gab ihre Stockcar-Premiere. Die gelernte Kfz-Mechanikerin aus der Oststeiermark musste zwar noch Lehrgeld zahlen, eine Belebung für die Szene war sie jedoch allemal. Die bestimmenden Leute des Tages waren jene, die auch in der Meisterschaft vorne zu finden sind. Hans Schachinger überzeugte mit einem Vorlauf-Sieg und zwei zweiten Plätzen, Manfred Stohl konnte ebenfalls zwei erste Plätze für sich gutschreiben. Und ORF-Redakteur Sepp Friedl gelang eine Bestätigung seiner starken Performance, die er schon bei seinem ersten Start im Juli abgeliefert hatte. Mit je einem Vorlauf-Sieg machten auch Christoph Schmalzl seine lautstarke Fan-Gemeinde und Manfred Stohls Cheftechniker Günther Aschacher sich selber glücklich.

Zur Sache ging es dann freilich in den Finalis: Das B-Finale wurde zur Beute von Manfred Stohl. In dieses war der Rallye-Star gerutscht, weil er einen Vorlauf wegen eines hängen gebliebenen Gasseils auslassen musste. Das kostete ihm auch wertvolle Punkte in der Meisterschaft. Das A-Finale ging sensationell an Günther Aschacher, der den Gesamtführenden Hans Schachinger auf Platz zwei verwies. Dritter wurde hier Alexander Fojtik. Um den Tagessieg kämpften im abschließenden Grande Finale wieder alle zwölf Starter in einem Lauf. Und dieses hatte mit Manfred Stohl einen Alleinunterhalter. Er überrundete gleich sechs seiner Konkurrenten, ehe er sechs Sekunden vor Michael Böhm und Alexander Fojtik (der übrigens mit 19,621 Sekunden die schnellste Runde des Tages drehte) ins Ziel kam.

Tageswertung des 4. Laufs zum Stockcar Racing Cup in Natschbach-Loipersbach:

1. Hans Schachinger 100 Punkte, 2. Alexander Fojtik 99, 3. Sepp Friedl 91, 4. Günther Aschacher 89, 5. Manfred Stohl 88, 6. Andy Bössner 85, 7. Michael Böhm 84, 8. Christoph Schmalzl und Marcin Klonowski je 76, 10. Martin Sula 66, 11. Kerstin Taus 56, 12. Chrisanth Lederer 46.

Gesamtpunktestand nach vier Läufen zum Stockcar Racing Cup 2012:

1. Hans Schachinger 390 Punkte, 2. Manfred Stohl 358, 3. Marcin Klonowski 303, 4. Christoph Schmalzl 232, 5. Rudi Stohl 187, 6. Alfred Neuberger 184, 7. Alexander Fojtik 178, 8. Lukas Lichtner-Hoyer 173, 9. Sepp Friedl 162, 10. Michael Böhm 149, 11. Kris Rosenberger 102, 12. Hannes Kriessl 101, 13. Darek Nowicki 94, 14. Günther Aschacher 89, 15. Walter Grubmüller 87, 16. Hermann Neubauer und Andy Bössner

je 85, 18. Johann Ledermair 82, 19. Kevin Reiter 81, 20. Ernst Hausleitner 78, 21. Andreas Fojtik 76, 22. Christian Petrakovits 68, 23. Martin Sula 66, 24. Klaus Kobelnigg 63, 25. Kerstin Taus 56, . 26. Harald Egger 55, 27. Chrisanth Lederer 46. 28. Gerhard Behmer 16.

www.stockcar-racing.com